

Protokoll des öffentlichen Teils

vom: 12.1.2011
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Kreisjugendring München-Stadt,
Besprechungsraum EG
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München

Managementkreistreffen

Anwesende: Irina Detlefsen, Martin Ehrlinger, Daniel Günthör, Christina Hüge-Hornauer, Marion Loewenfeld, Gerhard Mayer, Gerd Mutz, Annette Rinn, Thomas Schwab, Beatrice Voigt, Ferdinand Walser, Constanze Berendts (GF)

Entschuldigt: Renate Grasse, Harald Grund, Dr. Heinz Lehmeier, Joachim Schwanck

Leitung: Gerd Mutz **Protokoll:** Constanze Berendts

B = Beschluss

A = Arbeitsauftrag

1. Begrüßung / Verabschiedung letztes Protokoll / Tagesordnung

Gerd Mutz begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet. Irina Detlefsen meldet einen zusätzlichen TOP an, Constanze Berendts entschuldigt Ralf Bumann, der als Gast für den GenE-Bericht geladen worden war. Ein ausführlicher Bericht über GenE durch den GenE-Koordinator Ralf Bumann erfolgt auf der nächsten MK-Sitzung.

2. Abstimmung über Geschäftsordnung für den MK (Gerhard Mayer) - Anlage

Gerhard Mayer stellt Entstehungsgeschichte und den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung (GO) für den Managementkreis vor. Der MK diskutiert die Inhalte und einige Änderungsvorschläge.

Ad § 3.1: Der Absatz widerspricht der Satzung, laut der die Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstands einzelvertretungsberechtigt sind (§10.2). Im Innenverhältnis soll dennoch gelten, dass zwei Vorstandsmitglieder den Verein im Einvernehmen gemeinsam vertreten. Im Konfliktfall gilt die Satzung. Es kommt die Frage auf, inwieweit die Haftung der vertretungsberechtigten Vorstände hier tangiert ist.

A Bei einer Überarbeitung der Satzung zu einem späteren Zeitpunkt ist dieser Punkt zu prüfen.

A Die GF prüft gemeinsam mit Gerhard Mayer, welche Versicherungen derzeit bestehen und ob ggf. weitere Versicherungen abzuschließen sind, und legen

dem MK einen entsprechenden Vorschlag vor.

Ad §3.3: Der MK ist mehrheitlich der Meinung, dass für Rechnungslegung und finanzielle Angelegenheiten in der Regel ein Mitglied des vertretungsberechtigten Vorstands zuständig sein soll. Der erste Satz des Abschnitts wird entsprechend geändert.

A Wer diese Aufgabe im aktuellen vertretungsberechtigten Vorstand übernimmt, wird auf dem MK-Treffen im Februar entschieden. Gerhard Mayer kündigt für den Fall seiner Wahl an, für diese Aufgabe zur Verfügung zu stehen.

Ad §6.1: Der MK diskutiert, ob sechs Sitzungen pro Kalenderjahr angemessen sind. Die Formulierung wird beibehalten.

Ad § 6.2: Die Frage, ob Sitzungen des MK in der Regel vereinsöffentlich sein sollen, ist strittig. Gegenargumente sind u.a., dass die Arbeitsfähigkeit des Gremiums durch zu viele Gäste beeinträchtigt werden könnte, sowie die Erfahrungen auf Sitzungen des Sommers 2010. Als Argumente für die Vereinsöffentlichkeit werden Transparenz als positives Signal an die Mitglieder sowie gute Erfahrungen aus anderen Gremien (etwa Stadtrat) genannt. Nach ausführlicher Diskussion stehen drei Alternativen zur Abstimmung: 1) im Entwurf vorgeschlagene Formulierung; 2) „Sitzungen sind grundsätzlich nicht öffentlich“; 3) „Sitzungen sind in der Regel vereinsöffentlich mit Hörrecht für Vereinsmitglieder“

B Die vorgeschlagene Fassung „Sitzungen sind in der Regel vereinsöffentlich“ wird beibehalten (fünf Stimmen für Vorschlag 1, drei Stimmen für Vorschl. 2).

Ad §6.6: Auf Nachfrage erklärt Gerhard Mayer, dass die 14 Tage-Frist zur Annahme des Protokolls gegenüber der Verabschiedung des Protokolls auf der folgenden Sitzung den Vorteil habe, dass das Protokoll zeitnah veröffentlicht werden kann. Der MK diskutiert, wie das Protokoll veröffentlicht werden soll.

B Künftig soll in TO und Protokoll zwischen öffentlichem, vereinsöffentlichem und internem Teil unterschieden werden. Nur das Protokoll des öffentlichen Teils wird auf der BenE-Website veröffentlicht.

B Der MK beschließt die GO in dieser diskutierten Fassung einstimmig.

Gerd Mutz dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

3. Diskussion BenE und Nachhaltigkeitsvereine: Bündnis für Nachhaltigkeit, München für Klimaschutz-Club (alle) - Anlage

BenE gehört zu den Organisationen, die zu einem weiteren Arbeitstreffen (17.1.2011) und dem Gründungstreffen (7.2.2011) des „Bündnis für Nachhaltigkeit Bayern“ einladen. Am ersten Treffen im Oktober 2010 hatten Gerd Mutz und Christina Hüge-Hornauer teilgenommen, Marion Loewenfeld hat sich an allen bisherigen drei

Arbeitstreffen beteiligt (in Doppelfunktion: Ökoprojekt Mobilspiel und AG Natur- und Umweltbildung Bayern). Die Struktur des Bündnisses steht noch nicht fest. Gerd Mutz kündigt an, ggf. im Bündnis als Sprecher zu kandidieren.

Teilnahme an den zwei nächsten Treffen:

17.1.2011: Gerd Mutz (& Marion Loewenfeld für Umweltbildung)

7.2.2011: Christina Hüge-Hornauer (& Marion Loewenfeld für Umweltbildung)

Zu späteren Treffen können auch weitere MK-Mitglieder BenE vertreten, Annette Rinn und Martin Ehrlinger haben Interesse.

Marion Loewenfeld erklärt sich bereit, vorhandene Materialien (Leitlinien und ggf. Ziele) zum Bündnis an den MK herumszuschicken.

- A** Gerd Mutz berichtet dem MK nach dem Treffen am 17.1. über Ergebnisse, der MK entscheidet dann im Umlaufverfahren, ob BenE dem Bündnis beim Gründungstreffen am 7.2.2011 beitrifft.
- B** Auf dem MK-Treffen am 23.2. wird ggf. diskutiert, welche Position BenE innerhalb des Bündnisses einnehmen soll und welche BenE-spezifischen Forderungen eingebracht werden sollen.

Hep Monatzeder hat für den 9. Februar zur ersten Plenarsitzung des „München-für-Klimaschutz-Clubs“, des Nachfolgers des „Bündnis München für Klimaschutz“, geladen. Voraussetzung für die Club-Mitgliedschaft sind eine CO₂-Bilanz der Organisation und konkrete Projekte zur Emissionssenkung. Zielsetzung des Bündnisses und inwieweit ein Engagement von BenE in diesem v.a. auf große Unternehmen ausgerichteten Club sinnvoll ist, sind unklar.

- A** Auf der nächsten MK-Sitzung berichtet Daniel Günthör von der Ausrichtung des Bündnisses, Christina Hüge-Hornauer berichtet von der Plenarsitzung, an der sie teilnehmen wird.
- B** Auf dieser Grundlage entscheidet der MK in seiner nächsten Sitzung, ob, und wenn ja, wie sich BenE einbringt.

4. Stand und Vorgehen Relaunch Website (Constanze Berendts)

Constanze Berendts berichtet, dass Marco Eisenack (zuständig auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Klimaherbstes) mit der Redaktion der BenE-Website beauftragt wurde. Eine Navigationsstruktur hat der MK 2010 verabschiedet. Ziel ist es, bis März ein Gerüst der Website online zu schalten. Christian Hüge-Hornauer, Annette Rinn und Thomas Schwab erklären sich bereit, als AK Kommunikation die Erstellung der Website zu begleiten. Die GF hat den Hut auf, informiert den AK und arbeitet selbstständig an der Website, sofern der AK keine Einwände äußert. Die Freigabe erfolgt durch Christina Hüge-Hornauer in Abstimmung mit dem vertretungsberechtigten Vorstand.

5. Online-Datenbank für Best-Practice-Beispiele und Projekte zur Nachhaltigkeit (Thomas Schwab) - Anhang

Thomas Schwab berichtet von seiner Idee, eine Online-Datenbank für Best-Practice-Projekte im Bereich Nachhaltigkeit für München zu initiieren. Ansätze gebe es beim dm-Wettbewerb und beim Klimaherbst, aber auch im internationalen Projekt 3lensus (<http://www2.leuphana.de/3lensus/moodle/course/view.php?id=3>). Der MK diskutiert das Problem, wer Best Practices anhand welcher Kriterien auswählen solle. Es dürfe nicht zu einer Beliebigkeit kommen, sondern müsse eine eigene BenE-Identität von Projekten geben. Bereits in der Vergangenheit gab es die Idee, Projekte mit einem BenE-Label auszuzeichnen, eine Kriterienliste für „BenE-Projekte“ existiert (siehe Anhang). Die GF weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht die Priorität aktuell eher auf der Entwicklung und Realisierung genuiner BenE-Projekte als auf dem Sammeln der Projekte anderer Akteure liegen sollte. Sinnvoll sei es, sich mit BenE-Kriterien in eine der bestehenden Datenbanken einzubringen, etwa im Rahmen des Klimaherbsts.

A Thomas Schwab verfolgt das Thema weiter, bezieht auch aktuelle Planungen auf internationaler RCE-Ebene und bei anderen Münchner NGOs ein und berichtet dem MK über Neuigkeiten.

6. Bericht European RCE-Meeting (Irina Detlefsen, Daniel Günthör, Gerd Mutz, Thomas Schwab)

Alle Genannten berichten von ihren Eindrücken auf dem RCE-Meeting. Der von Jos Hermans in Abstimmung mit Constanze Berendts erstellte Bericht wird in Kürze vorliegen. Besonders gelobt werden die gute Organisation durch Stefanie Schroll und die exzellente Vorstellung von GenE durch Joachim Schwanck. Leider waren nur sehr wenige Vertreter von BenE anwesend. Der vom MK im Vorfeld bewilligte Kostenrahmen wurde eingehalten (7.932,20 Euro von 8.230,00 Euro ausgegeben). Allerdings hatten nur 16 anstelle der geplanten 40 externen Gäste teilgenommen. Alle sind sich einig, dass BenE künftig auf starke Präsenz bei internationalen RCE-Veranstaltungen achten soll.

A Die GF wird spätestens zur nächsten MK-Sitzung die anstehenden internationalen Termine für RCE-Meetings und deren Vorbereitung zusammenstellen, damit der MK frühzeitig planen kann.

7. Stand der im Jahresprogramm beschlossenen Projekte

7.1. GenE (Constanze Berendts, für Ralf Bumann)

Ein ausführlicher Bericht einschließlich der aktuellen Regelung zur Abrechnung von GenE-Workshops erfolgt auf der nächsten MK-Sitzung durch Ralf Bumann. Irina Detlefsen berichtet, dass der Fishbanks-Workshop bei der HVB München ein großer Erfolg war. Der dort anwesende Regionalbereichsleiter für Nürnberg war so begeistert, dass er den Workshop unter der Regie von BenE zu einem Führungskräfte-Tag in

Nürnberg mit rund 100 Teilnehmern durchführen möchte. Die entsprechende Anfrage liegt der Geschäftsstelle vor, Ralf Bumann und Dr. Sonja Eser arbeiten aktuell ein Angebot aus.

7.2. Nachhaltiges Wirtschaften lernen (Gerd Mutz)

Alle Hochschulgremien sind informiert und wirken mit. Gerd Mutz dankt den Anwesenden für die Rückmeldungen für ein Mitwirken in einem BenE-AK zur Weiterbildung und kündigt an, den Kreis für Ende Januar/Anfang Februar einzuberufen.

7.3. Ringvorlesung (Gerd Mutz)

Die Stadt stellt das Rathaus als Veranstaltungsort zur Verfügung. Daniel Günthör berichtet, Hep Monatzeder habe zugesagt, dass die Geschäftsstelle von BenE die Einladungen übernehmen kann, ein Verteiler existiere. Die Erstellung eines Flyers und weitere Werbemaßnahmen sind aktuell noch unklar.

Beatrice Voigt ergänzt, dass sie aktuell mit Prof. Vogt und Prof. Haber in Kontakt stehe, um das Thema „Kultur der Nachhaltigkeit“ methodisch in die Ringvorlesung einzubauen. Beide haben großes Interesse daran geäußert. So könne eine spezifische BenE-Vision in die Veranstaltung eingebracht werden.

A Für ein Ausloten weiterer Kooperationsmöglichkeiten mit dem Verein für Nachhaltigkeit möchten Gerd Mutz und Thomas Schwab demnächst ein Treffen vereinbaren.

7.4. BenE-Symposium „Visionen“ (Beatrice Voigt)

Siehe Punkt c) Ringvorlesung. Könnte möglicherweise in Ringvorlesung integriert werden.

7.5. Lernpartnerschaft Zukunft (Marion Loewenfeld)

Aktuell laufen drei Teilprojekte: Ein berufsvorbereitendes Fahrrad-Projekt mit der Hauptschule an der Cincinnati-Straße, ein Projekt zum Thema Klimawandel und Stadt mit verschiedenen Trägern der offenen Jugendarbeit sowie ein Weiterbildungsangebot zu BNE für Erzieherinnen.

A Ein ausführliches Konzept für die Lernpartnerschaft auf deutsch liegt vor. Eine Übersetzung kann Ökoprojekt Mobilspiel nicht finanzieren. Marion Loewenfeld schlägt vor, zu prüfen, ob eine Übersetzung (800-900 Euro) von BenE für die internationale RCE-Arbeit interessant wäre.

7.6. München alternativ erleben (Thomas Schwab)

Gemeinsam mit dem KJR und dem Münchner Bildungswerk arbeitet BenE an der Kick-Off-Veranstaltung am 29.1.2011. Thomas Schwab lässt den MK-Mitgliedern die Einladung demnächst zugehen.

7.7. Ziviler Friedensdienst (Renate Grasse)

Kein Bericht, da Renate Grasse entschuldigt ist.

7.8. Bewerbung Stadt München als Stadt der UN-Dekade (Daniel Günthör)

Aktuell gibt es keine Neuigkeiten. Marion Loewenfeld berichtet, dass das Vorhaben beim Runden Tisch auf großes Interesse gestoßen sei.

7.9. Klimaherbst (Constanze Berendts)

Zum ersten offiziellen Vorbereitungstreffen lädt das Global Challenges Network am 8. Februar ein. Gerd Mutz und Constanze Berendts werden teilnehmen.

Die GF berichtet, dass die Förderung für eine Klimaherbst-Dokumentation durch einen Beschluss des vertretungsberechtigten Vorstands im Dezember von 1.000 auf 2.000 Euro aufgestockt wurde. Der MK billigt dies nachträglich.

8. Jahresplan (Termine und Festlegung MK-Sitzungen) - Anlage

Auf der nächsten Sitzung des MK werden alle Sitzungstermine für das Jahr 2011 festgelegt.

A Die GF hält die Terminübersicht aktuell und lässt sie dem MK regelmäßig zugehen. In der anhängenden Fassung sind bereits einige Termine ergänzt.

9. Sonstiges / Nächstes Treffen

Gerhard Mayer bietet an, dass MK-Sitzungen auch in seiner Abwesenheit grundsätzlich in den Räumen des KJR stattfinden können. Das begrüßen alle Anwesenden und danken für das Angebot.

Das nächste Treffen findet am 23.2., 17:00, in den Räumen des KJR statt.

INTERNER TEIL

10. Personelle Änderungen

11. Finanzen